

Ressort: Politik

Zeitung: Hilfsfonds für DDR-Heimkinder wird aufgestockt

Berlin, 13.01.2014, 18:15 Uhr

GDN - Der Hilfsfonds für ehemalige Heimkinder in der DDR wird offenbar wegen der unerwartet großen Nachfrage von Betroffenen aufgestockt. Das berichtet die "Leipziger Volkszeitung" (Dienstausgabe) unter Berufung auf Regierungskreise.

"Ich habe mich im Vorfeld für diesen Fonds stark gemacht. Und es hat sich gezeigt: Er wird von den Betroffenen gut angenommen", sagte Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (SPD) der Zeitung. Es gelte nun, dass der Bund mit den ostdeutschen Ländern eine gemeinsame Lösung finde. "Wir dürfen die Betroffenen nicht im Regen stehen lassen", sagte die Bundesministerin gegenüber der Zeitung. Der Bund und die ostdeutschen Länder hatten den Fonds 2012 mit einem Volumen von 40 Millionen Euro und einer Laufzeit bis 2017 ausgestattet. Unter anderem sollen damit Kuren und Therapien für Betroffene sowie Rentenersatzleistungen beispielsweise für die Arbeit in Werkhöfen finanziert werden. Bereits im Herbst vergangenen Jahres waren aber bereits 67,5 Prozent der Gesamtmittel verausgabt gewesen. Bei einem baldigen Bund-Länder-Treffen soll nach Informationen der Zeitung nun eine Fondsmittel-Aufstockung um einen höheren zweistelligen Millionenbetrag beraten werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28338/zeitung-hilfsfonds-fuer-ddr-heimkinder-wird-aufgestockt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619